

Kreistag
Sitzung am 17.12.2007



Drucksache Nr. 141/2007 öffentlich

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2008

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2008 wurde in der Kreistagssitzung am 5. November 2007 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen:

Die Haushaltsvorberatungen fanden in folgenden Ausschusssitzungen statt:

Ausschuss für Bildung und Soziales	19.11.2007	DS-Nr. 116/2007
Jugendhilfeausschuss	22.11.2007	DS-Nr. 124/2007
Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit	26.11.2007	DS-Nr. 128/2007
Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft	03.12.2007	DS-Nr. 134/2007

Die Fachausschüsse haben jeweils den empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst, den in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Teilen des Haushaltsentwurfs 2008 mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zuzustimmen.

Planänderungen und finanzielle Auswirkungen
--

Die Vorberatung des Haushalts 2008 in den Fachausschüssen ergab folgende Änderungen am Haushaltsentwurf:

Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** hat in seiner Sitzung am 19.11.2007 folgende Änderungen am Haushaltsentwurf als Empfehlung an den Kreistag beschlossen:

1. Bei der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen wird der auf HHSt. 2400.5010 ausgewiesene Ansatz für die Gebäudeunterhaltung um 20.000 € auf 195.000 € erhöht.
2. Wegen der notwendigen Auslagerung der Kfz-Werkstätten an der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen werden
 - a) auf HHSt. 2400.6580 Umzugskosten von 30.000 € und
 - b) auf HHSt. 2400.5300 Mietkosten von 80.000 € zusätzlich veranschlagt.
3. Der auf HHSt. 3120.7180 veranschlagte Zuschuss an die Fernuniversität in Höhe von 15.000 € wird gestrichen.
4. Der Ansatz für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft bei HHSt. 4820.1910 wird um 220.000 € auf 5.110.000 € erhöht.
5. Der auf HHSt. 2400.9420 veranschlagte Umbau des Werkstattgebäudes und die Erweiterung der Kfz-Werkstätten an der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen wird um 1.300.000 € auf 2.200.000 € gekürzt. Gleichzeitig wird auf dieser Haushaltsstelle eine Verpflichtungsermächtigung von 1.300.000 € ausgewiesen.
6. Bei den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen wird auf den Ausbau der Zufahrt zur Cafeteria verzichtet. Der Ansatz bei HHSt. 2412.9420 wird deshalb um 100.000 € auf 200.000 € reduziert.
7. Beim Internat der Landesberufsschule wird der Ansatz für die Umbaukosten von Haus 3 um 56.000 € auf 2.356.000 € erhöht.

Im Übrigen hat der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Kreistag beschlossen, dem Haushaltsentwurf in seinem Zuständigkeitsbereich zuzustimmen.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner Sitzung am 22.11.2007 folgende Änderungen am Haushaltsentwurf als Empfehlung an den Kreistag beschlossen:

1. Zur Finanzierung einer Ausarbeitung durch Studenten der Berufsakademie Villingen-Schwenningen zu Präventionsmaßnahmen in der Jugendhilfe wird beim Jugendamt unter HHSt. 4070.6581 ein Betrag von 5.000 € eingestellt.
2. Bei der neuen HHSt. 4700.7020 wird für die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Villingen-Schwenningen ein Zuschuss von 7.500 € veranschlagt.
3. Der bei HHSt. 4560.7600 veranschlagte Jugendhilfeaufwand für die Eingliederungshilfe, die Hilfe für junge Volljährige und für die Inobhutnahme wird um 50.000 € auf 1.150.000 € reduziert.

Ansonsten empfahl der Jugendhilfeausschuss einstimmig, dem Haushaltsplan für das Jugendamt einschließlich Impuls und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche zuzustimmen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit** hat in seiner Sitzung am 26.11.2007 den empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst, für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens zusätzlich 14.000 € bereitzustellen und den Ansatz auf HHSt. 1310.9350 deshalb um diesen Betrag auf 248.000 € zu erhöhen. Im Übrigen empfahl er dem Kreistag einstimmig, den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Unterabschnitten zuzustimmen.

Der **Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft** hat in seiner Sitzung am 03.12.2007 den empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst,

1. den Ansatz für die Schlüsselzuweisungen bei HHSt. 9000.0411 um 1.228.000 € auf 19.973.000 € zu erhöhen,
2. den Ansatz für die Grunderwerbsteuer bei HHSt. 9000.0611 um 200.000 € auf 5.800.000 € anzuheben.

Im Übrigen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts. Ausgenommen hiervon ist der Ansatz über die Kreisumlage, der erst in der abschließenden Kreistagssitzung beschlossen werden soll.

Darstellung der Änderungen in der Reihenfolge der Einzelpläne

In den zurückliegenden Jahren hat der Kreistag bei der Abschlussberatung zum Haushalt die Einzelpläne jeweils geschlossen behandelt und sich dabei auf die kommunalen Schwerpunkte konzentriert.

Nach dem Ergebnis der Vorberatungen in den Fachausschüssen ist zu den jeweiligen Einzelplänen Folgendes festzustellen:

Personalausgaben

Keine Änderung

Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

Keine Änderung

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit hat dem Vorschlag der Verwaltung, für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens zusätzliche Mittel bereitzustellen und den Ansatz unter HHSt. 1310.9350 um 14.000 € auf 248.000 € zu erhöhen, zugestimmt.

Einzelplan 2 – Schulen

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich dafür ausgesprochen, den Ansatz für die Gebäudeunterhaltung bei der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen um 20.000 € auf 195.000 € zu erhöhen. Auch der Empfehlung der Verwaltung, für die

notwendige Auslagerung der Kfz-Werkstätten Umzugskosten von 30.000 € und Mietkosten von 80.000 € zusätzlich zu veranschlagen, wurde zugestimmt.

Im Vermögenshaushalt soll der Ansatz für den Umbau des Werkstattgebäudes und die Erweiterung der Kfz-Werkstätten an der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen um 1.300.000 € auf 2.200.000 € gekürzt werden. Gleichzeitig soll für diese Maßnahme allerdings eine Verpflichtungsermächtigung von 1.300.000 € ausgewiesen werden.

Bei den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen wird vorgeschlagen, auf die Erweiterung der Zufahrt zur Cafeteria zu verzichten und den Ansatz auf HHSt. 2412.9420 um 100.000 € auf 200.000 € zu kürzen.

Beim Internat der Landesberufsschule spricht sich der Ausschuss dafür aus, für den Umbau von Haus 3 zusätzlich 56.000 € zu veranschlagen und den Ansatz deshalb von 2.300.000 € auf 2.356.000 € zu erhöhen.

Einzelplan 3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Der Ausschuss für Bildung und Soziales spricht sich dafür aus, den im Haushaltsentwurf mit 15.000 € veranschlagten Zuschuss an die Fernuniversität zu streichen.

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt dem Kreistag einstimmig, den Ansatz für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft bei HHSt. 4820.1910 um 220.000 € auf 5.110.000 € zu erhöhen.

Der Jugendhilfeausschuss schlägt vor, den Jugendhilfeaufwand für bei HHSt. 4560.7600 um 50.000 € auf 1.150.000 € zu kürzen. Darüber hinaus sollen beim Jugendamt zusätzlich 5.000 € für eine Ausarbeitung zu Präventionsmaßnahmen bereitgestellt werden. Für die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Villingen-Schwenningen soll ein Zuschuss von 7.500 € veranschlagt werden.

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

Keine Änderung

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Keine Änderung

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Keine Änderung

Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

Keine Änderung

Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Einzelplan 9 empfiehlt der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft dem Kreistag, den Ansatz für die Schlüsselzuweisungen bei HHSt. 9000.0411 um 1.228.000 € auf 19.973.000 € sowie den Ansatz für die Grunderwerbsteuer um 200.000 € auf 5.800.000 € zu erhöhen.

Zusammenfassender Überblick über die von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen am Haushaltsentwurf:

HHSt	Bezeichnung	Ansatz		besser + schlechter - €
		bisher €	neu €	
<u>Verwaltungshaushalt</u>				
2400.5010	Gebäudeunterhaltung	175.000	195.000	- 20.000
2400.5300	Mieten	0	80.000	- 80.000
2400.6580	Umzugskosten	0	30.000	- 30.000
3120.7180	Zuschuss Fernuniversität	15.000	0	+15.000
4070.6581	Übrige sächl. Ausgaben	0	5.000	- 5.000
4560.7600	Jugendhilfeaufwand	1.200.000	1.150.000	+ 50.000
4700.7020	Zuweisungen für Beratungsstellen	0	7.500	- 7.500
4820.1910	Bundesbeteiligung Hartz IV	4.890.000	5.110.000	+ 220.000
9000.0411	Schlüsselzuweisungen	18.745.000	19.973.000	+ 1.228.000
9000.0611	Grunderwerbsteuer	5.600.000	5.800.000	+ 200.000
Veränderung im VerwHH				+ 1.570.500
<u>Vermögenshaushalt</u>				
1310.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögen	234.000	248.000	- 14.000
2400.9420	Umbau Werkstattgebäude und Erweiterung der Kfz-Werkstätten	3.500.000	2.200.000	+ 1.300.000
2412.9420	Erweiterung der Cafeteria und der Zufahrt	300.000	200.000	+ 100.000
2431.9410	Baukosten Internat	2.300.000	2.356.000	- 56.000
Veränderung im VermHH				+ 1.330.000
Veränderungen im Gesamthaushalt				+ 2.900.500

Die Gesamtverbesserung kann primär zur Reduzierung der im Haushaltsentwurf vorgesehenen Kreditaufnahmen auf Null und darüber hinausgehend für eine Sondertilgung verwendet werden. Denkbar wäre auch, an der Reduzierung der Kreditaufnahmen auf Null festzuhalten, aber die für eine Sondertilgung verfügbaren Mittel für eine weitergehende Kreisumlagesenkung einzusetzen.

Behandlung abgelehnter Anträge

Die im Rahmen der Haushaltsvorberatungen in den Ausschüssen eingebrachten und abgelehnten Anträge sind in dieser Vorlage nicht erneut angesprochen. Falls im Einzelfall eine Behandlung im Kreistag gewünscht werden sollte, ist ein erneuter Antrag erforderlich.

Budgetplan

Der Budgetplan für 2008 ist auf den Seiten 109 bis 175 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Wir dürfen hierauf verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat einstimmig die Empfehlung an den Kreistag beschlossen, den Budgetplan zur Kenntnis zu nehmen und die darin enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke zu beschließen.

Kommunale Finanzplanung

Die Kommunale Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2011 ist auf den Seiten 595 bis 622 des Haushaltsentwurfs abgedruckt und im Vorbericht auf den Seiten 67 bis 70 erläutert. Wir dürfen hierauf verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat der Kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2011 einstimmig als Empfehlung an den Kreistag zugestimmt.

Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2008 ist auf den Seiten 623 bis 633 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Eine Übersicht über die neuen und einzusparenden Stellen ist auf der Seite 634 dargestellt. Wir dürfen hierauf sowie auf die Erläuterungen zum Personalaufwand auf den Seiten 29 und 30 des Vorberichts verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat dem Stellenplan einstimmig als Empfehlung an den Kreistag zugestimmt.

- Beschlussvorschlag:**
1. Dem Haushaltsentwurf 2008 einschließlich der Kommunalen Finanzplanung und dem Stellenplan wird auf der Grundlage der Änderungen und Ergänzungen der Ausschüsse und des Kreistags zugestimmt.
 2. Der Budgetplan 2008 wird zur Kenntnis genommen.
 3. Die im Budgetplan enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen.
 4. Die Haushaltssatzung wird ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen.